

In Pieces

Von abgemeldet

Kapitel 2: Yomi

Mit wem fange ich da bloß an? Der Esel nennt sich ja zuerst und da ich keiner bin, sondern ganz sozial lieb und nett – auch wenn alle was anderes meinen - fange ich einfach mal mit klein Yomi an.

Yomi ist, wie soll ich sagen... Ein Trottel. Ein klein Kind und einfach nur idiotisch.

Er ist immer aufgedreht wie ein Drogensüchtiger der sich gerade mal eine Runde LSD gegönnt hat oder Speed. Immer auf Trab und viel zu aufgeweckt für die verschlafene Schule. Er ist die reinste Sportkanone und voller Energie und guter Laune. Aber um ehrlich zu sein, kann er auch leicht nervig sein...

Zum Beispiel würde er sich mitten im Unterricht zu mir drehen und aus heiterem Himmel mir Grimassen zuwerfen mit denen ich nichts wüsste anzufangen, oder Fragen stellen die ich nicht recht einordnen könnte in entweder: Total Bescheuert oder gute Frage.

„Sag mal-“ würde er dann von vorne zu mir zischen, da der gute vor mir in so ziemlich jeden Fach sitzt, weil ich es vorziehe weiter hinten zu sitzen, vermutlich weil ich die Schule meist durchschlafe - „Warum haben Männer auch Brustwarzen?“

Woher zum Henker soll ich das wissen? Ist mir eigentlich egal – ich habe noch nie darüber nachgedacht.

Aber nach dem die Frage gestellt wurde, werde ich auch neugierig...
Verdammt...

Die Frage schwirrt mir nun solange im Kopf bis entweder die nächste selten dämliche Frage kommt wie „Können Fische ertrinken?“ oder „Warum ist der Himmel blau?“ oder bis wir eine halbwegs zufrieden stimmende stellende Antwort gefunden haben.

Mal ist die Antwort wissenschaftlich belegt, mal nun ja... ein wenig gesponnen. Aber Hauptsache Yomi ist ruhig und zufrieden mit der Antwort. Was will man mehr außer seiner Ruhe?

Aber im Grunde ist er ja nicht weiter schlimm, einfach nur... nervtötend, aufgedreht aber an sich doch recht liebenswürdig. Auch wenn seine Art das zu zeigen ein wenig

Sadistisch ist und unter anderem beinhaltet uns mehrere male um den Sportplatz zu hetzen, weil er meinte das würde uns gut tun.
Uns geht es erst wieder gut wenn, wenn wir an Sauerstoffzelten angeschlossen sind, der Kerl wird noch eines Tages mein Tod sein mit seinem Sozialprogramm...